Schulspecht

Schulverein Solitude-Gymnasium

Juli 2017



Schulfest 21.07.2017 ab 15 Uhr

Schulverein und Schule arbeiten wieder gemeinsam an der Organisation und Planung des diesjährigen Schulfests. Schüler, Lehrer und Eltern sind herzlich eingeladen, den Abschluss des Schuljahres gemeinsam zu feiern. Wie im letzten Jahr wird den Besuchern ein buntes und abwechslungsreiches Programm geboten!



Ein Dankeschön / Neues aus dem Schulverein...

Liebe Eltern, liebe Schüler/innen, liebe Lehrer/innen, liebe Freunde und Förderer des Schulvereins Solitude-Gymnasium,

wir bedanken uns an dieser Stelle wieder bei allen, die uns auch in diesem Jahr durch ihre Spenden und ihre tatkräftige Mithilfe unterstützt haben. Auf den nächsten Seiten informieren wir Sie über einige der Projekte, die der Schulverein im Jahr 2017 durch Zuschüsse gefördert hat.

Zuvor einige Anmerkungen in eigener Sache:

Am 22.02. stand im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung des Schulvereins die Neuwahl des Vorstands an. Neu gewählt als stellvertretende Vorsitzende wurde Lida Holst, sowie als Kassiererin Andrea Ritter und Jens Raith als Beisitzer. Wir freuen uns, neue Persönlichkeiten für die Mitarbeit im Schulverein begeistern zu können.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Vera Zehnder-Kempf (Kassiererin) und Viola Willig (stellv. Vorsitzende), die nach zwei Wahlperioden und insgesamt 4 Jahren Mitarbeit im Schulverein aus dem Vorstand ausgeschieden sind. Während Vera Zehnder-Kempf ihre Mitarbeit im Schulverein beendet – das letzte ihrer Kinder hat das Solitude-Gymnasium schon vor geraumer Zeit verlassen – macht Viola Willig in neuer Aufgabe als Beisitzerin weiter.

Wichtiger Termin...

Benefizshow am 07.07.2017. Auch dieses Jahr lädt die SMV (SchülerMit-Verwaltung) wieder zu einer Benefizshow ein:



Es erwartet Sie ein unterhaltsamer Abend, mit unterschiedlichsten Darbietungen und Vorführungen unserer Schüler. Der Erlös wird an das Kinderhospiz in Stuttgart gespendet.

Der Eintritt ist FREI.

Gefangen in einem Raum - Exkursion zu den Escape Rooms

Am Freitag, den 18.11.2016 gingen wir, der Mathe-Vertiefungskurs, in Begleitung von Frau Rapp und Herrn Buss zu den Escape Rooms.

Tatort: Stuttgart-Süd

Fall: Ein Angriff auf den Bundesnachrichtendienst steht unmittelbar bevor

Unsere Aufgabe: Den Täter innerhalb einer Stunde zu finden

"In diesem amüsanten Room Escape Spiel ist ein Team von 3 – 6 Mitgliedern in einem geheimnisvollen Zimmer eingesperrt. Die Teilnehmer müssen Rätsel und Puzzles lösen, versteckte Gegenstände und Schlüssel finden, diverse Codes knacken um sich aus dem Zimmer zu befreien. Ein spannender Wettlauf gegen die Zeit mit dem Ziel, innerhalb von 60 wertvollen Minuten den Escape Raum zu verlassen. Körperliche Kraft wird nicht benötigt, hier sind nur Kreativität, logisches Denken und Teamgeist gefragt."

Mit Vorfreude kamen wir an und wurden gleich in zwei Gruppen aufgeteilt. Bei beiden Gruppen wurde dadurch der Ehrgeiz geweckt und jede Gruppe wollte als erste das Rätsel lösen. Nach einer kurzen Einweisung konnte der Wettbewerb beginnen.



Anschließend wurde der Traum eines jeden wahr - ein fremdes Zimmer zu durchsuchen und somit der Lösung Stück für Stück näher zu kommen. Unsere Aufgabe war es den Täter zu identifizieren und seinen Standort zu bestimmen

Herausforderung angenommen! Durch Inschriften auf Einrichtungsgegenständen, farbige Plaketten, Zahlenkombinationen und andere spannende und knifflige Rätsel konnten wir aus den einzelnen Puzzlestücken ein großes Ganzes bilden und so den Täter ausfindig machen. Auf diesem Weg konnten wir das neu erlernte logische Vorgehen aus dem Unterricht anwenden. Am Ende des Abends hatten alle ihr gemeinsames Ziel erreicht und wir konnten nach einem ereignisreichen Nachmittag nach Hause gehen.

Wir bedanken uns beim Schulverein für die großzügige Unterstützung und bei Frau Rapp und Herrn Buss für die Begleitung und die Organisation.

Madeline Helmreich und Hanna Schiewe, KS1

Mafia? In Deutschland?

Im Zusammenhang mit der Behandlung des Themas "La mafia" haben die vierstündigen Kurse der Jahrgangsstufe 1 und 2 am Montag, den 21. November 2016 die Veranstaltung "Mafia? In Deutschland?" besucht, die am Abend in der Stadtbibliothek stattfand, um mehr über die Mafia und deren Aktivitäten auch in Deutschland zu erfahren. Baden-Württemberg ist eine der Regionen, die am stärksten mit Mafia-Präsenzen kontaminiert ist: die Clans sind beinahe flächendeckend vertreten.

Bei der Veranstaltung stellten Vertreter der Anti-Mafia-Organisation "Mafia – Nein, danke", sowie Autoren und ein LKA-Mitarbeiter, sich und ihre Arbeit gegen die Mafia vor.

Mafia? Nein, Danke! ist ein Antimafia-Verein, der aufgrund der Mafiamorde von



Duisburg im Jahr 2007 in Berlin gegründet wurde. Er arbeitet aktiv an der Bekämpfung der organisierten Kriminalität in Deutschland.

Obwohl wir bereits einiges aus dem Italienisch-Unterricht über die Mafia in Italien wussten, wurde jedoch noch einmal durch Erzählungen und

Erfahrungsberichte die große Präsenz und Gefahr durch die verschiedenen Mafia-Clans auch in Deutschland deutlich. Auf Grund von Gesetzeslücken gegen Geldwäsche ist Deutschland besonders beliebt. Die Mafia und die organisierte Kriminalität handelt dabei mit Beträgen von mehreren Billionen Euro allein in Deutschland.

```
Parlate della mafia.
Parlatene alla radio in televisione, sui giornali.
Però parlatene.

Sprecht über die Mafia.
Redet über sie im Radio im Fernsehen in den Zeitungen.
Aber sprecht darüber.

_Paolo Borsellino_
```

Wir bedanken uns beim Schulverein, weil er die Eintrittskarten zur Veranstaltung von beiden Kursen übernommen hat.

Anika Hasenmaile, KS2

America Explained - Referentin des DAZ am Solitude Gymnasium

Wie bereits im Vorjahr kamen auch in diesem Schuljahr die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 2 in den Genuss eines Vortrags zum Thema 21st Century America – Policy and Movements after 9/11. Am Dienstag, den 17. Januar referierte Lauren Ledbetter vom Deutsch-Amerikanischen Zentrum (DAZ) zu diesem Thema, das sehr viele Berührungspunkte zum übergeordneten Sternchenthema des schriftlichen Abiturs im Fach Englisch aufweist.



Im Rahmen der 90 Minuten durften die angehenden Abiturienten ihr Wissen auffrischen und erweitern bzw. vertiefen. Mit Aufforderungen wie "Sprecht mit mir." oder "Was denkt ihr darüber?" gelang es Lauren Ledbetter die ohnehin angeregten Schülerinnen und Schüler sinnvoll einzubinden. So nahmen die angehenden Abiturienten die zuvor von Herrn Schreck (Englisch- und Geschichtslehrer des Solitude-Gymnasiums) betonte "Chance" des Vortrages aufmerksam an. Abschließend sei dem Schulverein des Solitude-Gymnasiums besonderer Dank ausgesprochen, da dieser – wie bereits in den Jahren zuvor – die Kosten für die Veranstaltung übernahm.

Für alle Schülerinnen und Schüler eine perfekte Vorbereitung auf das Englischabitur, in dem sich mit Sicherheit die neu erworbenen, oder auch nur aufgefrischten Erkenntnisse sinnvoll anbringen lassen.

18.02.2017 - "Tag der offenen Tür" am Solitude-Gymnasium

Es ist einer der Höhepunkte des Jahres: der Tag der offenen Tür. Zahlreiche Viertklässler konnten sich Mitte Februar zusammen mit ihren Eltern ein Bild von der Vielseitigkeit des Solitude-Gymnasiums machen.



Zu allen Fächern gab es Informationsveranstaltungen, Schülerlotsen nahmen die Besucher an der Hand und führten sie durch das Gebäude.

Insbesondere wurde an diesem Tag auch ausführlich über den bilingualen Zug (Englisch) informiert. Interessierte Schülerinnen und Schüler können diesen bilingualen Zug wählen und ab Klasse 5 einen verstärkten

Englischunter-richt erhalten. Ab Klasse 7 werden dann wechselnde Sachfächer in englischer Sprache unterrichtet. Am Ende gibt es zwei Möglichkeiten, den bilingualen Bildungsgang abzuschließen: Entweder durch den Erwerb des bilingualen Zertifikats oder des Internationalen Abiturs Baden-Württemberg.

Neben der SMV war auch Schulverein der mit einem Stand vertreten und informierte über die Aufgaben und Arbeit des Vereins. Auf Plakatwänden konnten sich die die Besucher über Projekte des letzten Jahres informieren und weitere Fragen persönlichen Gespräch mit den Vertretern des Schulvereins besprechen.



Werksbesichtigung Daimler AG

Am 14. März 2017 besuchten wir mit unserer NwT-Gruppe das Werk von Mercedes-Benz in Sindelfingen, das nicht nur eines der ältesten sondern mit 2,9 Quadratkilometern auch eines der größten ist. Produziert werden dort die E-Klasse, S-Klasse, CLS-Klasse und einige Sondermodelle. Der tägliche Stromverbrauch dort entspricht etwa dem Stromverbrauch von 90.000 Einwohnern.

Zuerst besichtigten wir das Presswerk, in dem tagtäglich die Seitenwände des Autos zurecht gebogen und geformt werden. Schwer vorzustellen ist, dass der wöchentliche Stahlverbrauch etwa dem Gewicht des Eifelturms entspricht. Neben der Jumbo-Presse, bei der das Blech mit einem Pressdruck von 7400 Tonnen in die richtige Form gebogen wird, gibt es auch die Schneidewerkzeuge, die die Form an den Kanten noch ein wenig verfeinern.

Auch den Einbau des Cockpits und des Glasdachs durften wir miterleben. Hier war das Beeindruckende, dass alles allein von Maschinen eingebaut wurde. Anschließend werden die Karosserien auf laufenden Bändern von Mitarbeitern mit weiteren Bauteilen versehen. Im Anschluss folgt die sogenannte "Hochzeit", bei der der Antriebstrang und die Karosserie mit 32 Schrauben verbunden werden. Die Fertigung einer E-Klasse



dauert drei Tage, die einer S-Klasse vier Tage. Alles in allem war es eine sehr eindrucksvolle Führung und eine sehr spannende Erfahrung bei der Produktion eines Autos dabei sein zu können. Wir haben viele Dinge gelernt und gesehen. Beim Schulverein des Solitude-Gymnasium, dessen Zuschuss diese Besichtigung erst möglich machte bedanken wir und ganz herzlich. Paula Fulde und Alina Reichelt Kl. 9b

Tischvitrine Geschichtsraum

Sehr geehrte Damen und Herren des Schulvereins,

die Fachschaft Geschichte hätte für den Geschichtsraum sehr gern ein bis zwei neue Ausstellungsvitrinen, da die bisherige Vitrine leider beim Umzug beschädigt wurde.

Da der Geschichtsraum von fast allen Schülern frequentiert wird und die Vitrinen auch die Möglichkeit bieten, Exponate der Schülerinnen und Schüler auszustellen, würde ein sehr großer schulischer Personenkreis davon profitieren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Vorhaben finanziell unterstützen könnten!



Sehr geehrte Damen und Herren des Schulvereins,

die Fachschaft Geschichte möchte sich noch einmal herzlich für die Tischvitrine bedanken, welche der Schulverein gesponsert hat. Die Vitrine enthält zwischenzeitlich originale Exponate aus der NS-Zeit und wird von den Schülerinnen und Schülern sehr interessiert aufgenommen.

Sowohl Sechstklässler als auch Kursstufenschüler stehen in den Unterrichtspausen höchst aufmerksam davor ("Ist das wirklich echt?") und bestaunen die Ausstellungsstücke. Die Ausstellung selbst haben meine Abiturienten gestaltet – der 4-stündige Geschichtskurs; diese Schülerinnen und Schüler sind auch auf dem beigefügten Foto zu sehen.

Also nochmals vielen Dank im Namen der Schülerlinnen und Schüler sowie aller Geschichtslehrer!